

**Maßnahmeplan nach §16 Absatz 5 der TrinkwV 2012
(TrinkwV 2001 i.d.F. vom 13. Dez. 2012)
der Stadtwerke Coesfeld GmbH
unter Einbeziehung der Betriebszweige
Wasserwerke der Gemeinden Rosendahl und Legden**

Stand: Juli 2013

Erstellt im Auftrag der Stadtwerke Coesfeld GmbH sowie der Gemeinden Rosendahl und Legden von



IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER
BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
Institut an der Universität Duisburg-Essen • Mitglied im DVGW-Institutsverbund

1. Veranlassung

Gemäß § 16 Absatz 5 der TrinkwV 2012 haben Wasserversorgungsunternehmen einen Maßnahmenplan aufzustellen, der unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten Angaben darüber enthalten muss,

1. wie in den Fällen, in denen die Wasserversorgung auf Anordnung des Gesundheitsamts sofort zu unterbrechen ist, die Umstellung auf eine andere Wasserversorgung zu erfolgen hat und
2. welche Stellen im Falle einer festgestellten Abweichung zu informieren sind und wer zur Übermittlung dieser Information verpflichtet ist.

Der Maßnahmenplan ist bei wesentlichen Änderungen zu aktualisieren und bedarf der Zustimmung des zuständigen Gesundheitsamtes.

Gemäß § 9 Absatz 3 der TrinkwV 2012 ist die Wasserversorgung in betroffenen Leitungsnetzen oder Teilen davon sofort zu unterbrechen,

1. wenn das Trinkwasser im Leitungsnetz mit Krankheitserregern im Sinne des § 5 in Konzentrationen verunreinigt ist, die unmittelbar eine Schädigung der menschlichen Gesundheit erwarten lassen, und
2. keine Möglichkeit besteht, das verunreinigte Wasser entsprechend § 5 Absatz 5 hinreichend zu desinfizieren, oder
3. wenn es durch chemische Stoffe in Konzentrationen verunreinigt ist, die eine akute Schädigung der menschlichen Gesundheit erwarten lassen.

Der hier vorliegende Maßnahmenplan wurde in Anlehnung an die Technische Mitteilung DVGW-W 1020 "Empfehlungen und Hinweise für den Fall von Grenzwertüberschreitungen und anderen Abweichungen von Anforderungen der Trinkwasserverordnung" vom Januar 2003 erstellt und ist Bestandteil des Managementhandbuchs der Stadtwerke Coesfeld GmbH.

2. Angaben zur Wasserversorgung

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH betreiben in Direktversorgung die Trinkwasserversorgung der Stadt Coesfeld. Weiterhin sind sie für die Wasserlieferung und Betriebsführung der Gemeinden Rosendahl und Legden zuständig.

Lediglich eine Wasserlieferung erfolgt an die Stadtwerke Dülmen für die vollständige Wasserversorgung des Ortsteils Rorup. Darüber hinaus erfolgt eine Wasserzulieferung zur teilweisen Versorgung der Gemeinde Nottuln. Eine Austauschlieferung erfolgt an die Gelsenwasser AG für die Stadt Billerbeck.

Ein vereinfachter Netzplan, der die wichtigsten Wasserversorgungsleitungen sowie schematisch die Schutzzonen, Wassergewinnungs-, Wasseraufbereitungs- und Wasserspeicheranlagen enthält, ist in Anlage 1 dargestellt.

Detaillierte Angaben zur Wasserversorgung gehen aus Anlage 2 hervor.

3. Geltungsbereich des Maßnahmenplans

Der Maßnahmenplan gilt für folgende Versorgungsbereiche:

Versorgungsbe- reich	Eigentümer	Für die Betriebsfüh- rung zuständiges Versorgungsunter- nehmen	Zuständiges Ge- sundheitsamt
Stadt Coesfeld	Stadtwerke Coesfeld GmbH	Stadtwerke Coesfeld GmbH	Kreis Coesfeld
Gemeinde Rosendahl	Gemeinde Rosendahl	Stadtwerke Coesfeld GmbH	Kreis Coesfeld
Gemeinde Legden	Gemeinde Legden	Stadtwerke Coesfeld GmbH	Kreis Borken

4. Annahme und Weiterleitung von Meldungen

4.1 Meldungen an die Stadtwerke Coesfeld GmbH

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH unterhalten eine zentrale Meldestelle (Netzware), die Meldungen über Störungen sowie über die Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen an das Trinkwasser entgegennimmt und an die zuständige Fachabteilung oder an den zuständigen Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Coesfeld GmbH weiterleitet. Die Meldestelle ist ständig besetzt (24-Stundendienst). Sie ist Teil der Netzware und der Telefonvermittlung.

Die Weiterleitung von Fehlern und Störungen erfolgt gemäß der entsprechenden Anweisung in der jeweils gültigen Version im Managementhandbuch der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die Stadtwerke Coesfeld GmbH sind ein zertifiziertes Unternehmen gemäß DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001, wodurch die Fortführung des Managementhandbuchs gewährleistet ist. Die Erreichbarkeit der Meldestelle (Netzware), ist in Anlage 3 aufgeführt.

Es besteht eine vertragliche Regelung mit den in Anlage 4 aufgeführten Laboren, dass die Stadtwerke Coesfeld GmbH unverzüglich über festgestellte Abweichungen von den in den §§ 5 bis 7 der TrinkwV festgelegten Grenzwerten oder Anforderungen sowie von einer Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes informiert werden. Die Meldung erfolgt per FAX und nach Möglichkeit vorab telefonisch.

4.2 Meldungen an das Gesundheitsamt

Die Meldestelle (Netzware) leitet eingehende Meldungen unverzüglich an die zuständige Fachabteilung oder an den zuständigen Bereitschaftsdienst weiter. Die Benachrichtigung ist in der entsprechenden Anweisung im Managementhandbuch in der jeweils gültigen Version geregelt. Die Fachabteilung oder der Bereitschaftsdienst veranlassen über die Meldestelle (Netzware) die Information des zuständigen Gesundheitsamts über:

Abweichungen von den in den §§ 5 bis 7 der TrinkwV 2012 festgelegten Grenzwerten und Anforderungen,

Nichteinhaltung von Grenzwerten oder Mindestanforderungen von Parametern, auf die das Gesundheitsamt eine Untersuchung nach §20 Abs. 1 Nr. 4 der TrinkwV 2012 angeordnet hat,

Überschreitung der nach § 9 Absatz 5, 6 und 9 geduldeten oder nach § 10 Absatz 1, 2, 5, 6 und 9 zugelassenen Höchstwerte,

Auftreten von grobsinnlich wahrnehmbaren Veränderungen des Trinkwassers sowie außergewöhnliche Vorkommnisse in der Umgebung des Wasservorkommens oder an einer Wasserversorgungsanlage, die Auswirkungen auf die Beschaffenheit des Trinkwassers haben können,

Auftreten von Rohwasserbelastungen, die zu einer Überschreitung der Grenzwerte im Trinkwasser führen können.

Darüber hinaus ist bei meldepflichtigen Ereignissen nach dem Alarmplan zu verfahren, der der Meldestelle (Netzwerke) vorliegt.

Die Adressen und Ansprechpartner bei den zuständigen Gesundheitsämtern sind in den Anlagen 5a und 5b aufgeführt. Die Anlage 6 enthält ein Formular für Meldungen an das jeweilige Gesundheitsamt. Sollte eine mögliche Verunreinigung von Oberflächenwasser oder Grundwasser vorliegen, so ist zusätzlich die jeweils zuständige Untere Wasserbehörde zu benachrichtigen. Ein entsprechendes Formular ist in der Anlage 7 aufgeführt. Die Adressen der zuständigen unteren Wasserbehörden gehen aus den Anlagen 9a und 9b hervor.

Die Meldungen erfolgen per FAX und nach Möglichkeit vorab telefonisch.

4.3 Meldungen an Dritte

Das zuständige Gesundheitsamt entscheidet darüber, welche Maßnahmen im Fall der Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen der TrinkwV 2012 zu treffen sind und veranlasst dementsprechend (ggf. über die Kreisleitstelle des Kreises Coesfeld bzw. die Kreisleitstelle des Kreises Borken) die Benachrichtigung weiterer Stellen, wie z.B.

- Gemeinde Rosendahl,
- Gemeinde Legden,
- Gemeinde Nottuln,
- Stadt Billerbeck,
- Institutionen (Polizei, Feuerwehr),
- Organisationen (Sanitätsdienste, THW),
- Krankenhäuser,
- Alten-/Pflegeheime,
- Kindergärten/Tagesstätten,
- Schulen,
- Lebensmittelbetriebe,
- Bevölkerung.

Über den Einsatz möglicher Medien, wie z.B.

- Telefon, FAX, Email, Internet
- Rundfunk, Fernsehen,
- Zeitungen,
- Flugblätter,
- Lautsprecherwagen

entscheidet das Gesundheitsamt.

Beratend stehen dabei die Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Verfügung. Bei Bedarf nehmen die Stadtwerke Coesfeld GmbH zusätzlich die fachliche Unterstützung des IWW Rheinisch-

Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Rahmen des bestehenden Beratervertrages in Anspruch.

In Anlage 13 sind vorgefertigte Muster für Meldungen an Dritte aufgeführt.

Die Benachrichtigung von benachbarten Wasserversorgungsunternehmen (siehe Anlage 8) erfolgt durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH.

5. Umstellung der Wasserversorgung aufgrund von Anordnungen des Gesundheitsamts

5.1 Mengenmäßige Einschränkung der Trinkwasserversorgung

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH betreiben zwei unabhängig voneinander arbeitende Wasserwerke (siehe Anlage 1).

Ordnet das Gesundheitsamt die

- verminderte Wassergewinnung/Wasseraufbereitung oder
- die Wasserversorgung nur aus einem der Wasserwerke an,

so sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Unterbrechung der Wasserzulieferungen an Nottuln und Billerbeck.
2. Ergänzung der Wasserversorgung durch Fremdlieferung von den Gemeindewerken Nottuln. Die Erreichbarkeit der Gemeindewerke Nottuln geht aus Anlage 8 hervor.
3. Reichen die o.g. Maßnahmen zur mengenmäßigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung nicht aus, so ist die Benachrichtigung Dritter gemäß Kap. 4.3 des Maßnahmenplans einzuleiten.

Die Mengen der Wasserzulieferungen und der möglichen Fremdbezüge von den Gemeindewerken Nottuln – sofern verfügbar - sind in Anlage 2 aufgeführt.

5.2 Umstellung auf eine leitungsungebundene Versorgung mit dem Wasser der Stadtwerke Coesfeld GmbH

Ordnet das Gesundheitsamt die Unterbrechung der Wasserversorgung an, weil z.B.

- die Wassergewinnung/Wasseraufbereitung weiter betrieben werden darf, aber
- Teile des Wasserverteilungsnetzes nicht mehr betrieben werden dürfen,

so erfolgt die Umstellung auf eine leitungsungebundene Versorgung mit dem Wasser der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Diese kann erfolgen über

- Hydranten in funktionsfähigen Netzteilen und
- Tankwagen oder transportable Trinkwasserbehälter, die mit Wasser aus funktionsfähigen Netzteilen befüllt werden.

Diese Maßnahme muss in Abstimmung mit den in den Anlagen 9a und 9b aufgeführten Institutionen durchgeführt werden. Die Koordination der Maßnahmen übernehmen die jeweils zuständigen Gesundheitsämter in direkter Abstimmung mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH.

Eine Liste von Organisationen und Unternehmen, die über geeignete Tankwagen oder transportable Trinkwasserbehälter verfügen, ist in Anlage 10 aufgeführt. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist als unverbindliche Aufstellung anzusehen.

Aktuelle Pläne der Standorte von Hydranten stehen bei den Stadtwerken Coesfeld GmbH zur Verfügung.

5.3 Umstellung auf eine leitungsungebundene Fremdwasserversorgung

Ordnet das Gesundheitsamt die Unterbrechung der Wasserversorgung an, weil z.B.

- die Wassergewinnung/Wasseraufbereitung nicht mehr betrieben werden darf und/oder
- das gesamte Wasserverteilungsnetz nicht mehr betrieben werden darf,

so erfolgt die Umstellung auf eine leitungsungebundene Fremdwasserversorgung. Diese kann erfolgen über

- Tankwagen oder transportable Trinkwasserbehälter, die mit Trinkwasser eines benachbarten Wasserversorgungsunternehmens befüllt werden,
- in Flaschen abgefülltes Wasser,
- Oberflächenwasservorkommen in Kombination mit mobilen Trinkwasseraufbereitungsanlagen.

Diese Maßnahme muss in Abstimmung mit den in den Anlagen 9a und 9b aufgeführten Institutionen durchgeführt werden. Die Koordination der Maßnahmen übernehmen die jeweils zuständigen Gesundheitsämter in direkter Abstimmung mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH.

Eine Liste von Organisationen und Unternehmen, die über geeignete Tankwagen oder transportable Trinkwasserbehälter verfügen, ist in Anlage 10 aufgeführt. Eine Liste von Unternehmen, die Wasser in Flaschen abfüllen, ist in Anlage 11 aufgeführt. Anlage 12 enthält eine Liste der verfügbaren mobilen Trinkwasseraufbereitungsanlagen. Diese Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind als unverbindliche Aufstellung anzusehen.

6. Aktualisierung

Bei Bedarf wird der Maßnahmeplan in Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsämtern aktualisiert. Darüber hinaus erfolgt eine vollständige Überprüfung der Richtigkeit des Maßnahmeplans alle 5 Jahre gemeinsam durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH und die zuständigen Gesundheitsämter.

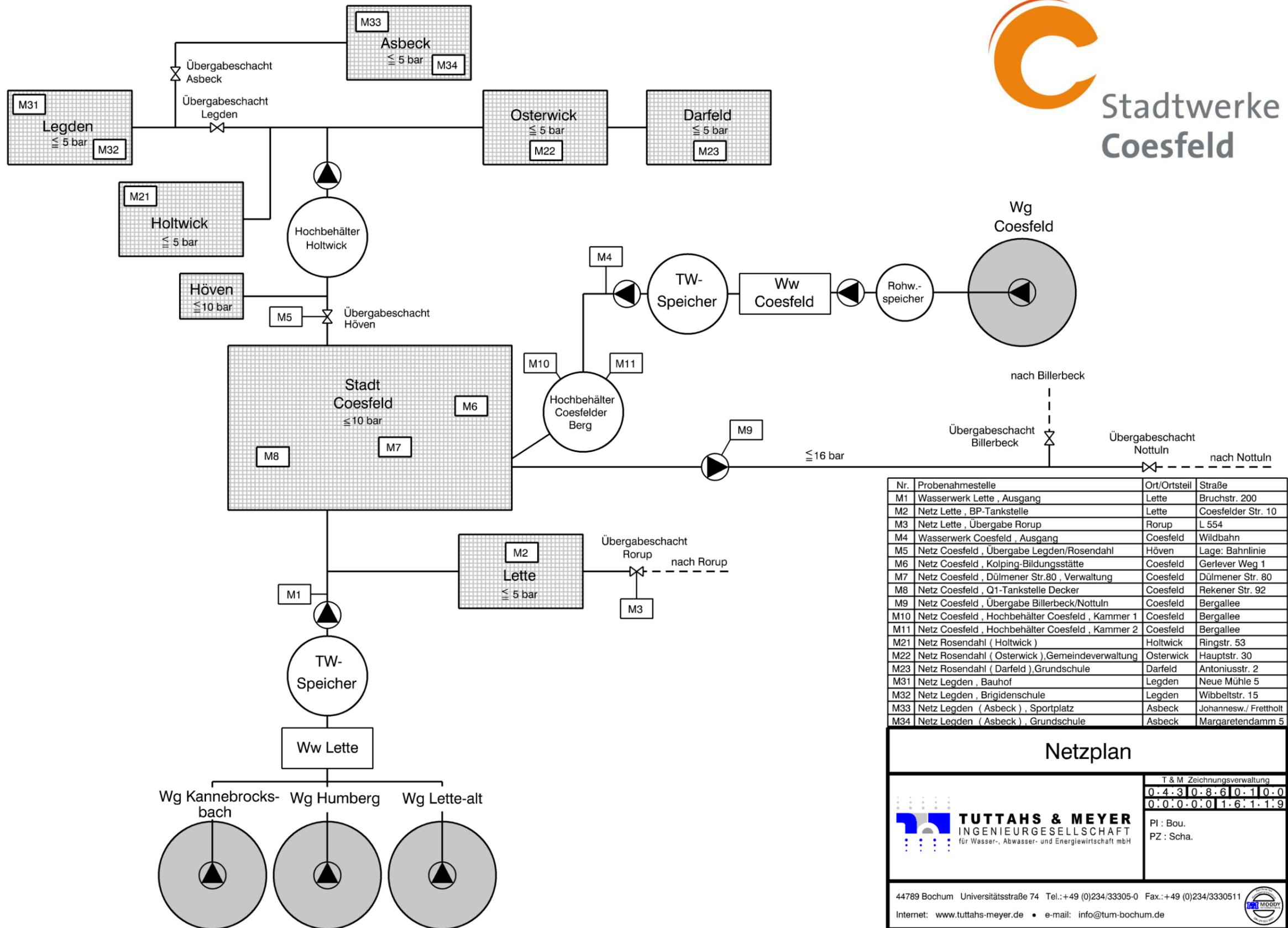
7. Unterschriften

Institution	Ort, Datum	Unterschrift
Stadtwerke Coesfeld GmbH		
Gemeinde Ro- sendahl		
Gemeinde Legden		
Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld		
Gesundheitsamt des Kreises Borken		

Anlage 1: Vereinfachte Darstellung des Netzplans und der wichtigsten Versorgungseinrichtungen



Stadtwerke
Coesfeld



Nr.	Probenahmestelle	Ort/Ortsteil	Straße
M1	Wasserwerk Lette , Ausgang	Lette	Bruchstr. 200
M2	Netz Lette , BP-Tankstelle	Lette	Coesfelder Str. 10
M3	Netz Lette , Übergabe Rorup	Rorup	L 554
M4	Wasserwerk Coesfeld , Ausgang	Coesfeld	Wildbahn
M5	Netz Coesfeld , Übergabe Legden/Rosendahl	Höven	Lage: Bahnlinie
M6	Netz Coesfeld , Kolping-Bildungsstätte	Coesfeld	Gerlever Weg 1
M7	Netz Coesfeld , Dülmener Str.80 , Verwaltung	Coesfeld	Dülmener Str. 80
M8	Netz Coesfeld , Q1-Tankstelle Decker	Coesfeld	Rekener Str. 92
M9	Netz Coesfeld , Übergabe Billerbeck/Nottuln	Coesfeld	Bergallee
M10	Netz Coesfeld , Hochbehälter Coesfeld , Kammer 1	Coesfeld	Bergallee
M11	Netz Coesfeld , Hochbehälter Coesfeld , Kammer 2	Coesfeld	Bergallee
M21	Netz Rosendahl (Holtwick)	Holtwick	Ringstr. 53
M22	Netz Rosendahl (Osterwick) , Gemeindeverwaltung	Osterwick	Hauptstr. 30
M23	Netz Rosendahl (Darfeld) , Grundschule	Darfeld	Antoniusstr. 2
M31	Netz Legden , Bauhof	Legden	Neue Mühle 5
M32	Netz Legden , Brigidenschule	Legden	Wibbeltstr. 15
M33	Netz Legden (Asbeck) , Sportplatz	Asbeck	Johannesw./ Frettholt
M34	Netz Legden (Asbeck) , Grundschule	Asbeck	Margaretendamm 5

Netzplan

T & M Zeichnungsverwaltung
0 . 4 . 3 0 . 8 . 6 0 . 1 0 . 0
0 : 0 . 0 . 0 : 0 1 . 6 . 1 . 1 : 9

TUTTAHS & MEYER
INGENIEURGESELLSCHAFT
für Wasser-, Abwasser- und Energiewirtschaft mbH

PI : Bou.
PZ : Scha.

44789 Bochum Universitätsstraße 74 Tel.: +49 (0)234/33305-0 Fax.: +49 (0)234/3330511
Internet: www.tuttahs-meyer.de • e-mail: info@tum-bochum.de

Anlage 2: Detaillierte Angaben zur Wasserversorgung

Im Versorgungsgebiet bestehen folgende voneinander unabhängige Netzteile (siehe Anlage 1)

Netzteil	Versorgte Einwohner	Geschätzter mittlerer Tagesbedarf [m ³ /d] bei einem Verbrauch von 130 l/Ed
Stadt Coesfeld mit Ortsteil Lette ¹⁾	31.765	4.150
Gemeinde Legden mit Ortsteil Asbeck ¹⁾	5.073	650
Gemeinde Rosendahl mit den Ortsteilen Holtwick, Osterwick, Darfeld ¹⁾	8.590	1.100
Ortsteil Rorup der Stadt Dülmen ²⁾	ca. 1.900	250
Gemeinde Nottuln ³⁾	ca. 8.500	1.100
Stadt Billerbeck (Gelsenwasser) ⁴⁾	ca. 2.100	300

1) Grundlage ist die Wasserbedarfsermittlung/Bewilligung, Bezug 1998

2) Bei einer mittleren Abnahme von 90.000 m³/a resultieren die oben aufgeführten rechnerischen Größen

3) Bei einer mittleren Zulieferung von 400.000 m³/a resultieren die oben aufgeführten rechnerischen Größen

4) Bei einer mittleren Austauschlieferung von 100.000 m³/a resultieren die oben aufgeführten rechnerischen Größen

Folgende Wassergewinnungsanlagen befinden sich im Versorgungsgebiet (siehe Anlage 1)

Wassergewinnungsanlage	Anzahl der Brunnen	Mittl. Leistung (Tagesdurchschnitt aus 2012) [m ³ /d]	Max. Leistung der Galerie (bei Parallelbetrieb) [m ³ /h]	Bewilligte Fördermenge	
				stündlich [m ³ /h]	täglich [m ³ /d]
Wasserschutzgebiet Coesfeld					
Brunnengalerie Coesfeld	5	rd. 4.500	rd. 470	550	11.000
Wasserschutzgebiet Lette/Humberg					
Brunnengalerie Lette-alt	2	rd. 1.300	rd. 100	100	2.000
Brunnengalerie Kannebrocksbach	6	rd. 2.400	rd. 140	390	7.900
Brunnengalerie Humberg	3	rd. 1.200	rd. 85	150	3.100

Folgende Wasseraufbereitungsanlagen befinden sich im Versorgungsgebiet (siehe Anlage 1)

Wasseraufbereitungsanlagen	Mittl. Leistung [m ³ /d] (Tagesdurchschnitt aus 2012)	Max. Leistung [m ³ /h]
Wasserwerk Coesfeld	rd. 4.400	rd. 550 ¹⁾
Wasserwerk Lette	rd. 4.700	rd. 500 ²⁾

1) z.Zt. max 470 m³/h, siehe max. Leistung der Galerie im WSG Coesfeld

2) z.Zt. max 325 m³/h, siehe max. Leistung der Galerien im WSG Lette/Humberg

Folgende Wasserspeicherungsanlagen befinden sich im Versorgungsgebiet (siehe Anlage 1)

Wasserspeicherungsanlagen	Max. Speichervolumen [m³]
Hochbehälter Coesfelder Berg	2 · 5.000 = 10.000
Hochbehälter Holtwick	2 · 1.500 = 3.000
TW-Speicher am Wasserwerk Lette	2 · 750 = 1.500
TW-Speicher im Wasserwerk Coesfeld	2 · 350 = 700

An folgenden Übergabepunkten erfolgt regelmäßig ein Wasseraustausch mit einem benachbarten Versorgungsunternehmen (Fremdwasserbezug (+)/Wasserabgabe(-)) (siehe Anlage 1)

Übergabepunkt	Benachbartes Wasserversorgungsunternehmen	Mittlere Wasserabgabe/Wasserbezug [m³/d] (Tagesdurchschnitt aus 2012)
Übergabeschacht Legden	Gemeinde Legden mit dem Ortsteil Asbeck	- 780
Hochbehälter Holtwick (Bedarf Rosendahl)	Gemeinde Rosendahl mit den Ortsteilen Holtwick, Osterwick, Darfeld	- 1040
Übergabeschacht Rorup	Ortsteil Rorup der Stadt Dülmen	- 250
Übergabeschacht Nottuln	Gemeindewerke Nottuln	- 1.100
Übergabeschacht Billerbeck	Stadt Billerbeck (Gelsenwasser)	- 300

An folgenden Übergabepunkten kann bei Bedarf ein Wasseraustausch mit einem benachbarten Versorgungsunternehmen (Fremdwasserbezug (+)/Wasserabgabe(-)) erfolgen (siehe Anlage 1)

Übergabepunkt	Benachbartes Wasserversorgungsunternehmen	Wasserabgabe/Wasserbezug [m³/d]
Übergabeschacht Nottuln	Gemeindewerke Nottuln	+ 600

Kurzbeschreibung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Coesfeld

Das Rohwasser wird in fünf Brunnen aus einer Tiefe von bis zu 100 Metern gefördert und ins Wasserwerk gepumpt. In zwei Rieslern erfolgt eine physikalische Entsäuerung, bei der die Konzentration von Kohlensäure und Stickstoff reduziert und das Wasser mit Sauerstoff angereichert wird. Nach der physikalischen Entsäuerung wird das Wasser in zwei je 30 Kubikmeter große Zwischenspeicher geleitet. Von dort wird es mit Pumpen durch die Enthärtung und die nachfolgende Filtration gefördert. Die Enthärtung erfolgt in zwei Schnellentcarbonisierungsreaktoren unter Zugabe von Kalkmilch. Dabei werden auch Spuren von Eisen und Mangan aus dem Wasser entfernt. Anschließend wird zur Neutralisation Kohlensäure zugefügt wobei ein pH-Wert von ca. 7,7 eingestellt wird. In vier Filterbehältern, gefüllt mit Quarzsand und Anthrazit, wird das enthärtete Wasser von Trübstoffen befreit und in zwei je 350 Kubikmeter großen Reinwasserbehältern gespeichert. Im Bedarfsfall besteht die Möglichkeit, das Wasser mittels Chlorgas zu desinfizieren. Drei Pumpen befördern das aufbereitete Trinkwasser in den Hochbehälter auf dem Coesfelder Berg. Von dort aus liefern die Stadtwerke das Trinkwasser mit einem gleichmäßigen Druck von fünf bis sechs bar an Haushalte und Gewerbekunden.

Kurzbeschreibung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Lette

Das aufzubereitende Rohwasser passiert zunächst einen Oxidator. Dabei wird das Rohwasser mit Sauerstoff angereichert. Die Enteisenung findet in der folgenden ersten Filterstufe statt. In einer zweiten Filterstufe werden das nach der ersten Filterstufe im Wasser verbliebene Eisen und vor allem das Mangan entfernt. Nach der zweiten Filterstufe erfolgt vor einem Reaktionsbehälter die Zugabe von Natronlauge zur Einstellung des pH-Wertes im Trinkwasser. Am Werksausgang wird das Wasser zur Desinfektion mit Chlorgas versetzt. Vom Wasserwerk aus wird das Trinkwasser über den Trinkwasserspeicher am Wasserwerk in das Versorgungsnetz eingespeist.

Anlage 3: Adressen der Stadtwerke Coesfeld GmbH

Stadtwerke Coesfeld GmbH	
Hausanschrift: Dülmener Straße 80 48653 Coesfeld	Postanschrift: Postfach 1861 48638 Coesfeld

Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen erfolgt durch die im 24-Stundendienst besetzte Meldestelle (Netzware). Meldungen an das Gesundheitsamt und Entgegennahme von Anweisungen des Gesundheitsamts erfolgen ebenfalls durch die Meldestelle (Netzware):

Meldestelle (Netzware)	Tel.	02541/9290
	Tel.	02541/6005
	FAX	02541/929280
	Email	netzware@stadtwerke-coesfeld.de

Anlage 4: Adressen der Untersuchungslabore

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH			
Hausanschrift: Moritzstr. 26 45476 Mülheim an der Ruhr		Postanschrift: Moritzstr. 26 45476 Mülheim an der Ruhr	
Bereichsleiter Wasserqualität	Dr. Borchers	Tel.	0208 / 40 30 3210
		FAX	0208 / 40 30 380
		Email	u.borchers@iww-online.de
Geschäftsfeldleiter Anorganische Analytik	Dr. Rübél	Tel.	0208 / 40 30 3211
		FAX	0208 / 40 30 380
		Email	a.ruebel@iww-online.de
Geschäftsfeldleiter Organische Analytik	Dr. Werres	Tel.	0208 / 40 30 3220
		FAX	0208 / 40 30 380
		Email	f.werres@iww-online.de
Geschäftsfeldleiter Mikrobiologische Analytik	Hr. Lange	Tel.	0208 / 40 30 3443
		FAX	0208 / 40 30 380
		Email	b.lange@iww-online.de
Erreichbarkeit <u>außerhalb der Regelarbeitszeit im Notfall</u> (d.h., wenn eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht auszuschließen ist)		Tel.	0208 / 40 30 3270

Anlage 5a: Adresse des Gesundheitsamts des Kreises Coesfeld

(Zuständig für die Versorgungsbereiche Stadt Coesfeld und Gemeinde Rosendahl)

Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld			
Hausanschrift: Schützenwall 18 48653 Coesfeld		Postanschrift: Kreis Coesfeld Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 7 48653 Coesfeld	
Amtsleiter	Dr. Völker-Feldmann	Tel.	02541/185300
		Tel.	
		FAX	02541/185499
		Email	Dr_Heinrich.Voelker-Feldmann@Kreis-Coesfeld.de
		Tel. priv.	02566/704
		Tel. priv.	
Stellv. Amtsleiter	Dr. Ternes	Tel.	02541/185414
		Tel.	02541/185328
		FAX	02541/185499
		Email	Dr_Florian.Ternes@Kreis-Coesfeld.de
		Tel. priv.	
		Tel. priv.	

Entgegennahme von Meldungen erfolgen durch:

während der Regelarbeitszeit

Gesundheitsaufseher	Fr. Baumeister	Tel.	02594/94365408
		FAX	02594/94365397
		Email	simone.eveld@kreis-coesfeld.de
	Hr. Rüter	Tel.	02594/94365411
		FAX	02594/94365397
		Email	benedikt.rueter@kreis-coesfeld.de

außerhalb der Regelarbeitszeit

Kreisleitstelle Coesfeld	Tel.	02541/84480
	Tel.	
	FAX	02541/83005
	Email	kreisleitstelle-coesfeld@t-online.de

Anlage 5b: Adresse des Gesundheitsamts des Kreises Borken

(Zuständig für den Versorgungsbereich Gemeinde Legden)

Fachbereich Gesundheit, Kreis Borken			
Hausanschrift: Burloer Str. 93 46325 Borken		Postanschrift: 46322 Borken	
Fachlich zuständiger Fachbereichsleiter	Dr. Gerhard Ettlinger	Tel.	02861/82-1165
		Tel.	02861/82-1163 Vorzimmer
		FAX	02861/82-271-1165
		Email	g.ettlinger@kreis-borken.de
		Tel. priv.	Über Feuerwehrleitstelle: 02861/98091-0
Fachbereichsleiterin	Annette Scherwinski	Tel.	02861/82-1161
		Tel.	02861/82-1167 Vorzimmer
		FAX	02861/82-271-1161
		Email	a.scherwinski@kreis-borken.de
		Tel. priv.	Über Feuerwehrleitstelle: 02861/98091-0

Entgegennahme von Meldungen erfolgen durch:

während der Regelarbeitszeit

Gesundheitsaufse- her der Nebenstelle Ahaus	Denis Hausmann	Tel.	02561/912-133
		FAX	02561/912-101
		Email	d.hausmann@kreis-borken.de
	Christoph Bußhoff	Tel.	02561/912-132
		FAX	02561/912-101
		Email	c.busshoff@kreis-borken.de

außerhalb der Regelarbeitszeit

Kreisleitstelle	Tel.	02861/980910
	Tel.	
	FAX	02861/98091-99
	Email	leitstelle@kreis-borken.de

Anlage 6: Meldung an das Gesundheitsamt

(Anschriften des jeweils zuständigen Gesundheitsamtes gehen aus den Anlagen 5a und 5b hervor)

Meldung an das Gesundheitsamt



Seite 1 von 2

Anzeige der Überschreitung von Anforderungen, Grenz- und Höchstwerten sowie von außerordentlichen Vorkommnissen nach § 16 Abs. 1 TrinkwV	Datum: Uhrzeit:
---	----------------------------------

Absender:	
Stadtwerke Coesfeld GmbH	
Hausanschrift: Dülmener Straße 80 48653 Coesfeld	Postanschrift: Postfach 1861 48638 Coesfeld
Meldende Person: Name: Funktion: Zentrale Meldestelle (Netzwar- te)	Tel. 02541/9290 Tel. 02541/6005 Fax 02541/929 280 Email netzwarte@stadtwerke-coesfeld.de

Empfänger:	
Gesundheitsamt des Kreises	
Hausanschrift	Postanschrift:
Die Anzeige erfolgte vorab telefonisch an folgende Person: Name: Funktion: Datum: Uhrzeit:	Tel. Fax Email

Nichteinhaltung von Grenzwerten, Anforderungen oder Höchstwerten				
Versorgungsgebiet/ Wasserwerk/ Messstelle	Probenahme Datum Uhrzeit	Parameter	Messwert	Grenzwert/ Anforderung/ Höchstwert
Die Nichteinhaltung wurde festgestellt und per Fax/Email der Stadtwerke Coesfeld GmbH mitgeteilt durch:				Datum: Uhrzeit:
Untersuchungslabor:				
Hausanschrift:		Postanschrift:		
Die Mitteilung erfolgte vorab telefonisch durch folgende Person: Name: Funktion: Datum: Uhrzeit:		Tel. Fax Email		

Beobachtung von außergewöhnlichen Vorkommnissen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Belastungen des Rohwassers, die zu einer Überschreitung der Grenzwerte führen können • Grobsinnlich wahrnehmbare Veränderungen des Wassers sowie außergewöhnliche Vorkommnisse in der Umgebung des Wasservorkommens oder an der Wasserversorgungsanlage, die Auswirkungen auf die Beschaffenheit des Wassers haben können 	
Ort der Beobachtung:	Datum der Beobachtung:
Schilderung der Beobachtung:	
Die Beobachtung wurde per Fax/Email der Stadtwerke Coesfeld GmbH mitgeteilt durch:	Datum: Uhrzeit:
Institution: Person:	
Hausanschrift:	Postanschrift:
Die Mitteilung erfolgte vorab telefonisch durch folgende Person: Name: Funktion: Datum: Uhrzeit:	Tel. Fax Email

Getroffene Maßnahmen:
<input type="checkbox"/> Entnahme und Untersuchung von Nachproben wurde veranlasst
<input type="checkbox"/> Untersuchungen zur Ursachenaufklärung wurden veranlasst
<input type="checkbox"/> Untere Wasserbehörde wurde informiert, da eine Beeinträchtigung der Rohwasserqualität vorliegt oder zu erwarten ist, die auf eine Verunreinigung von Oberflächenwasser/Grundwasser schließen lässt.
<input type="checkbox"/>

Weitere Auskünfte erteilt:	
Stadtwerke Coesfeld GmbH	
Hausanschrift: Dülmener Straße 80 48653 Coesfeld	Postanschrift: Postfach 1861 48638 Coesfeld
Person: Name: Funktion:	Tel. Fax Email

Unterschrift:

Anlage 7: Meldung an die untere Wasserbehörde

Meldung an die untere Wasserbehörde

Meldung über mögliche Verunreinigung von Oberflächenwasser/Grundwasser	Datum: Uhrzeit:
---	----------------------------------

Absender:	
Stadtwerke Coesfeld GmbH	
Hausanschrift: Dülmener Straße 80 48653 Coesfeld	Postanschrift: Postfach 1861 48638 Coesfeld
Meldende Person: Name: Funktion: Zentrale Meldestelle (Netzwar- te)	Tel. 02541/9290 Tel. 02541/6005 Fax 02541/929 280 Email netzwarte@stadtwerke-coesfeld.de

Empfänger:	
Untere Wasserbehörde des Kreises Coesfeld (Zentrale Kreisverwaltung Coesfeld)	
Hausanschrift Friedrich-Ebert-Straße 7 48653 Coesfeld	
Die Anzeige erfolgte vorab telefonisch an folgende Person: Name: Funktion: Datum: Uhrzeit:	Tel. 02541/18-0 Fax 02541/18-9999 Email barbara.smolinski@kreis-coesfeld.de

Beobachtung von außergewöhnlichen Vorkommnissen, die auf eine mögliche Verunreinigung von Oberflächenwasser/Grundwasser schließen lassen	
Ort der Beobachtung:	Datum der Beobachtung:
Schilderung der Beobachtung:	
Die Beobachtung wurde per Telefon/Fax/Email der Stadtwerke Coesfeld GmbH mitgeteilt durch:	
Datum: Uhrzeit:	
Institution: Person:	
Hausanschrift:	Postanschrift:

Unterschrift

Anlage 8: Benachbarte Wasserversorgungsunternehmen

Gemeinde Rosendahl – Wasserwerk -	
Hausanschrift: Hauptstraße 30 48720 Rosendahl	Postanschrift: Postfach 1109 48713 Rosendahl
Zentrale	Tel. 02547/770 FAX 02547/77199
Die Wasserlieferung und Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH	

Gemeinde Legden – Wasserwerk -	
Hausanschrift: Amtshausstraße 1 48739 Legden	Postanschrift: Postfach 1129 48735 Legden
Zentrale	Tel. 02566/9100 FAX 02566/910222
Die Wasserlieferung und Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH	

Gelsenwasser AG (zuständig für Versorgungsbereich Billerbeck)	
Hausanschrift: Bezirksdirektion Lüdinghausen Ascheberger Str. 28 59348 Lüdinghausen	Postanschrift Bezirksdirektion Lüdinghausen Postfach 1252 59332 Lüdinghausen
Zentrale	Tel. 02591/240
Warte Haltern	Tel. 02364/103230
24 Stunden besetzte Meldestelle	

Gemeindewerke Nottuln	
Hausanschrift: Stiftstr. 10 48301 Nottuln	Postanschrift: Postfach 1040 48292 Nottuln
Zentrale	Tel. 02502/9420
Bereitschaftsführer	Tel. 0171/4275494
Wasserwerk	Tel. 02502/227909
Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen erfolgt durch die im 24-Stundendienst besetzte Netzwerke/Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Nottuln.	

Stadtwerke Dülmen GmbH	
Hausanschrift: Alter Ostdamm 21 48249 Dülmen	Postanschrift: Postfach 1537 48236 Dülmen
Zentrale	Tel. 02594/79000
<p><u>Während der Regelarbeitszeit:</u> Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen erfolgt durch die während der Regelarbeitszeit besetzte Meldestelle/Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Dülmen GmbH.</p> <p><u>Außerhalb der Regelarbeitszeit:</u> Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen außerhalb der Regelarbeitszeit erfolgt durch die zentrale Meldestelle (Netzwerke) der Stadtwerke Coesfeld GmbH, die Meldungen über Störungen entgegennimmt und an den zuständigen Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Dülmen GmbH weiterleitet.</p>	

Stadtwerke Haltern GmbH	
Hausanschrift: Recklinghäuser Str. 49a 45721 Haltern am See	
Zentrale	Tel. 02364/92400 FAX 02364/9240143
<p><u>Während der Regelarbeitszeit:</u> Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen erfolgt durch die während der Regelarbeitszeit besetzte Meldestelle/Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Haltern GmbH.</p> <p><u>Außerhalb der Regelarbeitszeit:</u> Die Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen außerhalb der Regelarbeitszeit erfolgt durch die zentrale Meldestelle (Netzware) der Stadtwerke Coesfeld GmbH, die Meldungen über Störungen entgegennimmt und an den zuständigen Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Haltern GmbH weiterleitet.</p>	

Stadtwerke Emsdetten GmbH	
Hausanschrift: Moorbrückenstr. 30 48282 Emsdetten	
Zentrale	Tel. 02572/2020 FAX 02572/202189

Stadtwerke Borken GmbH	
Hausanschrift: Ostlandstraße 9 46325 Borken	
Zentrale	Tel. 02861/9360

Anlage 9a: Adressen von Institutionen und Behörden des Kreises Coesfeld

Ordnungsamt (Zentrale; Kreisverwaltung Coesfeld)	
Friedrich-Ebert-Straße 7 48653 Coesfeld	Tel. 02541/18-0
	FAX 02541/18-9999
	Email barbara.smolinski@kreis-coesfeld.de
Kreisleitstelle	
Alte Münsterstraße 2 48653 Coesfeld	Tel. 02541/84480
	FAX 02541/183295
	Email kreisleitstelle-coesfeld@t-online.de
Untere Wasserbehörde (Zentrale, Kreisverwaltung Coesfeld)	
Friedrich-Ebert-Straße 7 48653 Coesfeld	Tel. 02541/18-0
	FAX 02541/18-9999
	Email barbara.smolinski@kreis-coesfeld.de
Hermann Mollenhauer	Tel. 02541/187300
Dirk Aufderhaar	Tel. 02541/187330
Polizei (Kreispolizeibehörde)	
Daruper Str. 7 48653 Coesfeld	Tel. 02541/14-0 bzw. 14-211 (Leitstelle)
	FAX 02541/14-226 bzw. 14-227 (Leitstelle)
	Email poststelle@coesfeld.polizei.nrw.de
Feuerwehr	
Die Information der zuständigen Feuerwehr erfolgt über die jeweilige Kreisleitstelle	Tel. 02541/84480
	FAX 02541/183295
	Email kreisleitstelle-coesfeld@t-online.de
Feuerwache, Rottkamp 15, Coesfeld	Tel. 02541/95456
Technisches Hilfswerk	
Ortsverband Coesfeld Osterwicker Str. 85 48653 Coesfeld	Tel. 02541/3150
	FAX 02541/4026
	Email info@thw-coesfeld.de
Deutsches Rotes Kreuz	
Kreisverband Coesfeld e.V. Bahnhofstraße 128 48653 Coesfeld	Tel. 02541/9442-0
	FAX 02541/9442-99
	Email kgst@kv-coesfeld.drk.de
	FAX 02541/923-407
	Email

Anlage 9b: Adressen von Institutionen und Behörden des Kreises Borken

Ordnungsamt (Zentrale, Kreisverwaltung Borken)	
Burloer Straße 93 46325 Borken	Tel. 02861/82-0
	FAX 02861/63320
	Email kreisverwaltung@kreis-borken.de
Kreisleitstelle	
Burloer Straße 93 46325 Borken	Tel. 02861/98091-0
	FAX 02861/98091-99
	Email leitstelle@kreis-borken.de
Untere Wasserbehörde (Zentrale, Kreisverwaltung Borken)	
Burloer Straße 93 46325 Borken	Tel. 02861/82-0
	FAX 02861/63320
	Email kreisverwaltung@kreis-borken.de
Polizei (Kreispolizeibehörde)	
Burloer Straße 91 46325 Borken	Tel. 02861/900-0
	FAX 02861/900-505
	Email elst@polizei-borken.de
Feuerwehr	
Die Information der zuständigen Feuerwehr erfolgt über die jeweilige Kreisleitstelle	
Technisches Hilfswerk	
Ortsverband Ahaus Georgstr. 7 48683 Ahaus	Tel. 02561/987150
	FAX 02561/987152
	Email
Deutsches Rotes Kreuz	
Kreisverband Borken e. V. Am Kuhm 36 46325 Borken	Tel. 02861/8029-0
	FAX 02861/8029-115
	Email drk-kv-borken@t-online.de
Malteser Hilfsdienst	
Heinrich-Hertz-Str. 7 46325 Borken	Tel. 02861/63146
	FAX 02861/8089805
	Email info@malteser-borken.de

Anlage 10: Adressen von Organisationen und Unternehmen, die über geeignete Tankwagen oder transportable Trinkwasserbehälter verfügen. (Diese Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind als unverbindliche Aufstellung anzusehen.)

THW, Geschäftsstelle Münster	
An den Speichern 3 48157 Münster	Tel. 0251/73010
	Tel. 0172/9197219
	Tel. 02056/258100
	FAX 0251/795508
	Email poststelle.gst_muenster@thw.de
Bemerkungen: 2 Großbehälter	

DRK, Landesverband NRW	
Sperlichstr. 25 48151 Münster	Tel. 0700/37525276
	FAX 0251/776015
	Email einsatzdienste@drk-westfalen.de
Bemerkungen: 1 x 3.800 l (Anhänger oder LKW), 8 x 1.500 l (Faltbare Wassertanks)	

Bundeswehrendienstleistungszentrum Augustdorf – Serviceteam Höxter	
Brenkhäuserstr. 39 37671 Höxter	
Objektmanager im Amt	Tel. 05271/686-350
Vertreter im Amt	Tel. 05271/686-360
Bemerkungen: Trinkwasser-Behälteranlagen und Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen sind in der General-Weber-Kaserne vorhanden, <u>müssen aber über das Bundeswehrendienstleistungszentrum Augustdorf - Serviceteam Höxter angefordert</u> werden. Es sind mehrere Anlagen vorhanden, aber ggf. im Auslandseinsatz.	
Bundeswehrstandort General-Weber-Kaserne – ABC-Abwehrbataillon 7	
Brenkhäuserstr. 28 37671 Höxter	
Zentrale	Tel. 05271/686-0
	FAX 05271/686-489
Unterstützungspersonal Standortältester	Tel. 05271/686-270
	FAX 05271/686-319

Scheideler Service GmbH	
Zu den Lippewiesen 2 45721 Haltern	Tel. 02364/10545-15
	Mobil 0171/3890108
	FAX 02364/10545-25
	Email info@scheideler-service.de
Kapazität: 2 x 1.000 l (Wasserwagen mit auswechselbarem Container)	

Rickert GmbH	
Quantwick 37 48683 Ahaus	Tel. 02561/98746
	FAX 02561/98746
Kapazität: Tankauflieger (je ca. 20.000 Liter)	

Anlage 11: Adressen von Unternehmen, die Wasser für den menschlichen Gebrauch in Flaschen abfüllen. (Diese Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind als unverbindliche Aufstellung anzusehen.)

Privatbrauerei A. Rolinck GmbH & Co. KG	
Alexander-Rolinck-Str. 1 48565 Steinfurt	Tel. 02551/64-0 (Zentrale)
	FAX 02551/64-117
	Email info@rolinck.de
Bemerkungen: Eigene Wasserförderung	

Johann Spielmann GmbH - Stiftsquelle	
Schwanhildenstr. 35 45141 Essen	Tel. 0201/210000 (Zentrale)
	FAX 0201/292815
	Email
Bemerkungen: Eigene Wasserförderung	

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co.	
Stauderstr. 88 45326 Essen	Tel. 0201/3616-0 (Zentrale)
	FAX 0201/361-03
	Email info@stauder.de
Bemerkungen: Bezieht Wasser aus Leitungsnetz der Stadt Essen, kann nur 30-l- und 50-l-Fässer abfüllen	

Anlage 12: Liste der verfügbaren mobilen Trinkwasseraufbereitungsanlagen. (Diese Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind als unverbindliche Aufstellung anzusehen.)

THW, Geschäftsstelle Münster	
An den Speichern 3 48157 Münster	Tel. 0251/73010
	Tel. 0172/9197219
	Tel. 02056/258100
	FAX 0251/795508
	Email poststelle.gst_muenster@thw.de
Bemerkungen: Mehrere Anlagen vorhanden	

DRK, Landesverband NRW	
Sperlichstr. 25 48151 Münster	Tel. 0700 37525276
	FAX 0251 776015
	Email einsatzdienste@drk-westfalen.de
Bemerkungen: TWA 6-Anlage (VW-Bus + Anhänger), Leistung: 5 m³/h	

Bundeswehrendienstleistungszentrum Augustdorf – Serviceteam Höxter	
Brenkhäuserstr. 39 37671 Höxter	
Objektmanager im Amt	Tel. 05271/686-350
Vertreter im Amt	Tel. 05271/686-360
Bemerkungen: Trinkwasser-Behälteranlagen und Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen sind in der General-Weber-Kaserne vorhanden, <u>müssen aber über das Bundeswehrendienstleistungszentrum Augustdorf - Serviceteam Höxter angefordert</u> werden. Es sind mehrere Anlagen vorhanden, aber ggf. im Auslandseinsatz.	
Bundeswehrstandort General-Weber-Kaserne – ABC-Abwehrbataillon 7	
Brenkhäuserstr. 28 37671 Höxter	
Zentrale	Tel. 05271/686-0
	FAX 05271/686-489
Unterstützungspersonal Standortältester	Tel. 05271/686-270
	FAX 05271/686-319

Scheideler Service GmbH	
Zu den Lippewiesen 2 45721 Haltern	Tel. 02364/10545-0
	FAX 02364/10545-20
	Email info@scheideler-service.de
Bemerkungen: Mobile Netz-Desinfektionsanlage, Leistung: 80 m³/h	

Biesterfeld	
Zeppelinstr. 31 49479 Ibbenbüren	Tel. 05459/801441
	Mobil 0170/5633853
	FAX 05459/801443
Bemerkungen: Chlorlieferant	

Anlage 13: Muster für Meldungen an Dritte

Übersicht über die Meldungen an Dritte

Festlegung von Höchstwerten im Trinkwasser durch das Gesundheitsamt

Aufruf zum sparsamen Wassergebrauch

Zusätzliche Desinfektion des Leitungswassers

Abkochgebot des Leitungswassers

Kurzzeitige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser für einzelne Bevölkerungsgruppen

Kurzzeitige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser für die gesamte Bevölkerung

Längerfristige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser

Vollständige Einstellung der Leitungswasserversorgung

Wiederherstellung der Leitungswasserversorgung

Ort, Datum

Festlegung von Höchstwerten im Trinkwasser durch das Gesundheitsamt

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den aktuellen Aufgaben der Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH Rechnung zu tragen, wurden durch das zuständige Gesundheitsamt Höchstwerte festgelegt, die für folgende Gebiete gelten (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die festgelegten Höchstwerte sind zeitlich befristet und gelten vom bis zum für folgende Parameter

Parameter	Aktuelle Konzentration im Leitungswasser	Vom Gesundheitsamt festgelegter Höchstwert

Das Gesundheitsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit durch den Genuss des Leitungswassers entsteht.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises

Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH

Pressesprecher

Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Aufruf zum sparsamen Wassergebrauch

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Menge zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten wird aufgerufen, den Wassergebrauch auf das Nötigste zu beschränken.

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises
Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH
Pressesprecher
Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten um Ihre Mithilfe.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Zusätzliche Desinfektion des Leitungswassers

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

In Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt werden die Stadtwerke Coesfeld GmbH eine zusätzlich Desinfektion des Wassers mit Chlor in den betroffenen Gebieten durchführen. Dabei können Konzentrationen von bis zu 0,6 mg/l freies Chlor im Trinkwasser sowie ein ungewohnter Geruch und Geschmack des Trinkwassers auftreten. Das Gesundheitsamt und die Stadtwerke Coesfeld GmbH weisen darauf hin, dass das gechlorte Trinkwasser für Menschen nicht gesundheitsschädlich ist. Für die Fischhaltung ist gechlortes Trinkwasser allerdings ungeeignet. Die geruchliche und geschmackliche Beeinträchtigung des Wassers kann durch Abkochen verringert werden.

Die Desinfektionsmaßnahme wird voraussichtlich bis zum andauern.

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises

Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH

Pressesprecher

Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Abkochgebot des Leitungswassers

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Das Leitungswasser in den betroffenen Gebieten ist mikrobiell verunreinigt. Das zuständige Gesundheitsamt verfügt daher ein Abkochgebot.

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, bitten wir Sie, das Leitungswasser vorsorglich abzukochen (ca. 10 Minuten), wenn Sie es

- zum Trinken,
- zum Kochen und zur Zubereitung von Speisen,
- zur Körperpflege und –reinigung,
- zum Reinigen von Gegenständen, die mit Lebensmitteln oder dauerhaft mit dem menschlichen Körper in Berührung kommen (z. B. Geschirrspülen, Wäsche waschen)

verwenden möchten.

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises

Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH

Pressesprecher

Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Kurzzeitige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser für einzelne Bevölkerungsgruppen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Das Leitungswasser in den betroffenen Gebieten weist folgende Verunreinigungen auf:

Parameter	Konzentration im Leitungswasser	Anforderung/Grenzwert der Trinkwasserverordnung bzw. zulässiger Höchstwert

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, darf das Leitungswasser von folgenden Personengruppen nicht mehr zum Trinken, zum Kochen und zur Zubereitung von Speisen sowie zum Zähneputzen verwendet werden:

- Kinder,
- Schwangere,
- ältere, immungeschwächte oder kranke Personen.

Bitte verwenden Sie hierfür bis auf weiteres nur handelsübliches Mineral- oder Tafelwasser.

Das Leitungswasser darf weiterhin zur Körperpflege, zum Waschen von Wäsche und zur Toilettenspülung verwendet werden. Alle oben nicht genannten Personengruppen sind von der Nutzungseinschränkung nicht betroffen.

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises
Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH
Pressesprecher
Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Kurzzeitige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser für die gesamte Bevölkerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Das Leitungswasser in den betroffenen Gebieten weist folgende Verunreinigungen auf:

Parameter	Konzentration im Leitungswasser	Anforderung/Grenzwert der Trinkwasserverordnung bzw. zulässiger Höchstwert

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, darf das Leitungswasser nicht mehr zum Trinken, zum Kochen und zur Zubereitung von Speisen sowie zum Zähneputzen verwendet werden. Bitte verwenden Sie hierfür bis auf weiteres nur handelsübliches Mineral- oder Tafelwasser.

Das Leitungswasser darf weiterhin zur Körperpflege, zum Waschen von Wäsche und zur Toilettenspülung verwendet werden.

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises

Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH

Pressesprecher

Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Längerfristige Nutzungseinschränkung des Gebrauchs von Leitungswasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH steht Leitungswasser ab dem , Uhr nicht mehr in der gewohnten Qualität zur Verfügung. Hiervon sind folgende Gebiete betroffen (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Das Leitungswasser in den betroffenen Gebieten weist folgende Verunreinigungen auf:

Parameter	Konzentration im Leitungswasser	Anforderung/Grenzwert der Trinkwasserverordnung bzw. zulässiger Höchstwert

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, darf das Leitungswasser nicht mehr zum Trinken, zum Kochen und zur Zubereitung von Speisen sowie zum Zähneputzen verwendet werden.

Das Leitungswasser darf weiterhin zur Körperpflege, zum Waschen von Wäsche und zur Toilettenspülung verwendet werden.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch die Bereitstellung einer Notwasserversorgung. Die Bevölkerung im betroffenen Gebiet wird aufgerufen, sich im Zeitraum von ... Uhr bis ... Uhr mit geeigneten Transportgefäßen an einer der folgenden Ausgabestellen einzufinden:

- 1.
- 2.
- 3.

Bitte informieren Sie Ihre Nachbarn und leisten Sie Hilfe bei der Versorgung bedürftiger Personen!

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises
Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH
Pressesprecher
Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Vollständige Einstellung der Leitungswasserversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH muss die Leitungswasserversorgung ab dem , Uhr in folgenden Gebieten vollständig eingestellt werden

(Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Die Störung wird voraussichtlich bis zum andauern.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch die Bereitstellung einer Notwasserversorgung. Die Bevölkerung im betroffenen Gebiet wird aufgerufen, sich im Zeitraum von ... Uhr bis ... Uhr mit geeigneten Transportgefäßen an einer der folgenden Ausgabestellen einzufinden:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Bitte informieren Sie Ihre Nachbarn und leisten Sie Hilfe bei der Versorgung bedürftiger Personen!

Maßnahmen zur Behebung der Störung wurden bereits eingeleitet. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn die Trinkwasserversorgung im gewohnten Umfang wieder hergestellt ist. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der lokalen Presse sowie der lokalen Rundfunk- und Fernsehsender.

Nähere Auskünfte erteilen:

Gesundheitsamt des Kreises
Tel.

Stadtwerke Coesfeld GmbH
Pressesprecher
Tel. 02541 / 929 118

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)

Ort, Datum

Wiederherstellung der Leitungswasserversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Störung der Wasserversorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH konnte in folgenden Gebieten behoben werden (Stadt/Gemeinde, Ortsteil, Straßen):

.....
.....
.....
.....
.....

Das Leitungswasser steht in oben genannten Gebieten ab , Uhr in der gewohnten Menge und Qualität zur Verfügung und kann unbedenklich als Trinkwasser verwendet werden.

Wir bitten Sie, die durch die Störung entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
(Veranlassende Organisation)